

Herzlich willkommen!

Valentina Beck,
Goldmedaillengewinnerin
Special Olympics World Games
Abu Dhabi 2019



Foto: SOD / Sascha Klahn

GEMEINSAM STARK!

 **WÜRTH**  **ABB**  *s.Oliver*

Premium Partner von Special Olympics Deutschland

**Special
Olympics
Deutschland**



Wettbewerbsmöglichkeiten für inklusive Teams - Erarbeitung einer Anleitung für erste Schritte am Beispiel Segeln



Special Olympics
Unified Sports®

**Special
Olympics**
Deutschland





1. Was ist Special Olympics?
2. Das Sportangebot von Special Olympics
3. Unified Sports®
4. Die Wellenreiter – Der Weg zu Unified Sports®
5. Das Training beim Segler Verein Braunschweig e.V.
6. Voneinander Lernen im Verein
7. Das große Ziel - Der sportliche Wettbewerb

Was ist Special Olympics?

**Special
Olympics**
Deutschland



Special Olympics

**Special
Olympics**
Deutschland



- ist die weltweit größte, vom IOC anerkannte, Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung
- wurde 1968 in den USA von Eunice Kennedy-Shriver gegründet
- derzeit ca. 4 Mio. Athleten/innen in 175 Ländern
- Internationaler Dachverband (SOI), Bundesverband (SOD), Landesverbände
- Leitziel: **Förderung der Inklusion *im* und *durch* Sport.**



UN – Behindertenrechtskonvention

Artikel 30

Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen, gleichberechtigt mit anderen am kulturellen Leben teilzunehmen, und treffen alle geeigneten Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Menschen mit Behinderungen am kulturellen Leben sowie an Erholung, Freizeit und Sport teilnehmen können.



Special Olympics Deutschland

*Special
Olympics
Deutschland*



- Gründung 1991
- 40.000 Athleten
- 14 Landesverbände
- 1.200 Mitgliedsorganisationen
- 220 Veranstaltungen pro Jahr

Stand: 2019

Leitidee

**Special
Olympics**
Deutschland



Quelle: SOD / Sascha Klahn

Mit der Kraft des Sports:

- **Anerkennung**
- **Selbstbewusstsein**
- **Teilhabe an der Gesellschaft**

für Menschen mit geistiger Behinderung

Sportangebot

**Special
Olympics**
Deutschland



18 Sommersportarten

**Special
Olympics**
Deutschland



	Badminton		Kanu		
	Basketball		Kraftdreikampf		
	Boccia		Leichtathletik		Tischtennis
	Bowling		Radfahren		(Beach-) Volleyball
	Fußball		Reiten/Voltigieren		
	Golf		Roller Skating		Wettbewerbsfreies Angebot
	Handball		Schwimmen		
	Judo		Tennis		

8 Wintersportarten

**Special
Olympics**
Deutschland



Eiskunstlauf



Short Track



Floorball



Schneeschuhlauf



Ski Alpin



Skilanglauf



Snowboard



Stocksport



Wettbewerbsfreies
Angebot

Weitere (Demo-) Sportarten

*Special
Olympics
Deutschland*



Bogenschießen

Segeln

Klettern

Tanzen

Triathlon

Rhythmische Sportgymnastik

Prinzip des Aufstiegs

**Special
Olympics**
Deutschland



Klassifizierung

**Special
Olympics**
Deutschland



Quelle: SOD/Helge Brückemann

Einteilung der Sportler in
homogene Leistungsgruppen

nach festgelegten Kriterien:

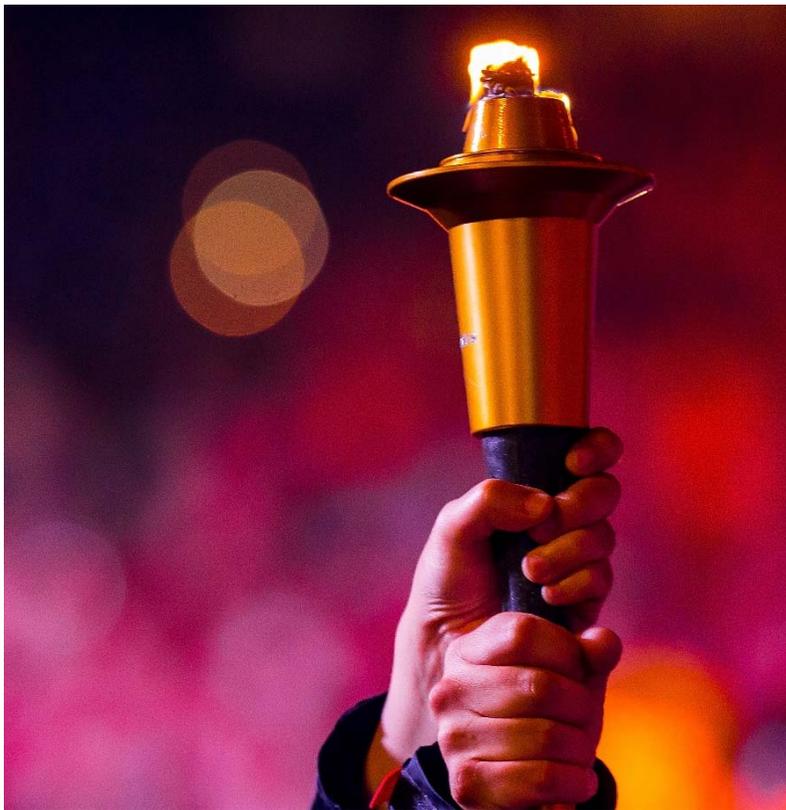
- 1. Leistungsvermögen**
- 2. Geschlecht**
- 3. Alter**

Gruppen bestehen aus
mind. 3 und max. 8 Athleten/ Teams

Ehrung aller Teilnehmenden

Special Olympics Eid

**Special
Olympics**
Deutschland



Quelle: SOD / Sascha Klahn

***„Ich will gewinnen,
doch wenn ich
nicht gewinnen kann,
so will ich mutig
mein Bestes geben.“***

Eid der Athleten

Unified Sports®

**Special
Olympics**
Deutschland



Einführung

*Special
Olympics
Deutschland*



- Menschen mit und ohne geistige Behinderung treiben als Athletinnen bzw. Athleten und Unified Partnerinnen bzw. Partner gemeinsam Sport
- Regeln und Richtlinien von Unified Sports® Sportarten ermöglichen allen Sportlerinnen und Sportlern eine wichtige, sinnvolle und geschätzte Rolle in ihrem Team
- ausgebildete Trainerinnen und Trainer können die sportlichen Begabungen der Teilnehmenden entwickeln und sie bestenfalls befähigen, im Trainings- und Spielbetrieb öffentlicher Sportvereine teilzunehmen

Historie

*Special
Olympics
Deutschland*



Entwicklung

- Anfang der 80er Jahre - Familienmitglieder als Unified Partner
- 1983 Nationale SO Konferenz in Park City, Utah; Vorstellung des Unified Sports[®] Konzeptes;
- 1988 Pilotprojekte: lokale Unified Sports[®] Liegen im Softball, Volleyball, Basketball und Fußball;
- 1989 Konferenz in Charleston, South Carolina: Unified Sports[®] ist ein offizielles Special Olympics Programm im Mannschaftssport;
- 1991 Unified Sports wird erstmals als eigenständiger Wettbewerb bei Weltspielen in St. Paul/Minneapolis/ USA veranstaltet
- 1996 Spezielle Unified Sport Regeln in div. Sportarten
- 2012 weltweit 500.000 Teilnehmer.

Situation in Deutschland

*Special
Olympics
Deutschland*



- breites Angebot an Unified Sports® in nahezu allen Sommer- und Wintersportarten
- ca. 1.500 Unified Sportler in Deutschland
- Top Sportarten: Fußball, Basketball, Floorball, Leichtathletik
- Mittlerweile fester Bestandteil bei regionalen und nationalen Spielen in Deutschland
- SOD bietet regelmäßige Unified-Wettbewerbe in mittlerweile 20 Sportarten an

3 Ansätze des Unified Sports®

*Special
Olympics
Deutschland*



Leitgedanke:

Allen Sportlerinnen und Sportlern soll die Möglichkeit gegeben werden, sich gemäß der eigenen Interessen und Möglichkeiten am Unified Sports® Programm beteiligen zu können.

1. Der Freizeitorientierte Ansatz

- Inklusives Modell, bringt Sportler mit und ohne Behinderung zusammen.
- Nicht der Wettbewerb, sondern das gemeinsame Sporttreiben steht im Vordergrund.
- Einem Team sollten mindestens 25% Athletinnen und Athleten angehören.
- Alters- und Leistungsunterschiede spielen keine Rolle.

3 Ansätze des Unified Sports®

*Special
Olympics
Deutschland*



2. Der Entwicklungsorientierte Ansatz

- Das „voneinander Lernen“ steht im Vordergrund.
- Die leistungsschwächeren Sportlerinnen und Sportler profitieren von den leistungsstärkeren Sportlerinnen und Sportlern.
- Leistungsschwächere Sportler werden von leistungsstärkeren Spielern unterstützt und begleitet (Mentor, Tutor)
- Das Regelwerk kann angepasst werden, um eine Dominanz der leistungsstarken Sportlerinnen und Sportler innerhalb eines Teams zu verhindern und eine Rollendefinierung zu ermöglichen.

3 Ansätze des Unified Sports®

*Special
Olympics
Deutschland*



3. Der Wettbewerbsorientierte Ansatz

- Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Partner mit annähernd gleichem Alter und Leistungsniveau.
- Die angewendeten Regeln orientieren sich sehr stark an denen des jeweiligen Sportfachverbands.
- Training und Wettbewerbe sind durch klare Vorgaben gekennzeichnet, Regeländerungen sind durch nationales Regelkomitee möglich, um sinnvolle Einbindung zu gewährleisten und Verletzungsrisiko zu minimieren.
- Teams, welche nach diesem Ansatz regelmäßig trainieren, können an regionalen, nationalen oder internationalen Special Olympics Wettbewerben teilnehmen.

Special Olympics Unified Sports®



~ Die Wellenreiter ~

Ein inklusives Projekt der
Ev. Stiftung Neuerkerode und
des Segler-Vereins Braunschweig
e.V.



**Special
Olympics**
Deutschland





Der Weg zum Unified Sport®



Idee & Wille

Treffen Partner
und Athleten

Entscheidung für
das Projekt

Segelausflüge
auf privatem
Katamaran,
Teilnahme an
Vereinsregatta

ESN: Athletengruppe -
Organisation Transport
und Betreuung
SVBS: Trainergruppe
Spendenaktionen:
TopKat K1, Begleitboot,
Rettungswesten,
Trainerstunden

ESN wird korporatives
Mitglied im SVBS



~Wellenreiter~
(freitags vormittags)

Pläne für eine
zweite Gruppe am
Nachmittag



Training - Durchführung

*Special
Olympics
Deutschland*



- **Gruppe:**

- 6 Athleten, Beschäftigte der Mehrwerk gGmbH, ESN
- 1 Mitarbeiter des berufsbegleitenden Dienstes der ESN
- 2-3 lizenzierte Trainer oder ehrenamtliche Segler des SVBS'

- **Ablauf:**

- Freitags 9:00-12:00

- Frühstücks- und Klönzeit

- Bootsaufbau - Segel setzen – slippen

- Segeln

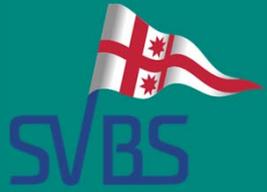
- Bootsabbau

- Abschlussrunde

- **Aufteilung:**

- 3 segeln - 3 auf Begleitboot



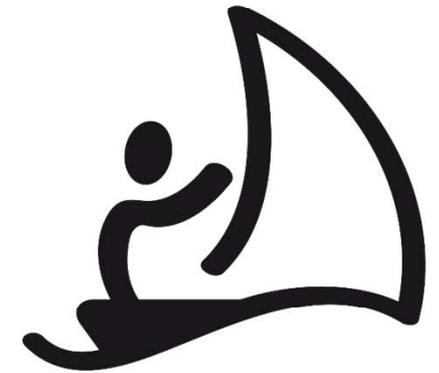


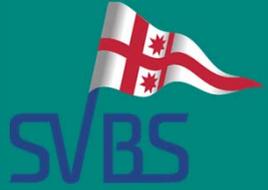
„Sportsfreunde“

*Special
Olympics
Deutschland*



Hallo
NIEDERSACHSEN





Voneinander lernen

**Special
Olympics
Deutschland**



Rahmenbedingungen

- Gemeinsames, sinnvolles Fortbewegen eines Segelbootes
- Eine Crew besteht aus mind. 2 Seglern
Steuermann SM – Vorschoter VS
- Inklusive Crew
- Varianten des Unified Prinzips für das Zweihand-Segeln:
SM Unified Partner[®], VS Athlet
SM Athlet, VS Unified Partner[®]
SM Athlet, VS Athlet, Unified Partner[®] als akustischer Ratgeber
- Lernen voneinander ist eine Notwendigkeit



Bildungsziele

- Gruppendynamik, Respekt und Dasein füreinander
- Fokussiert sein, Ansagen machen und annehmen
- Sicherer Umgang mit der „Segelwelt“
- Körperbewusstsein, Gleichgewicht, Fitness

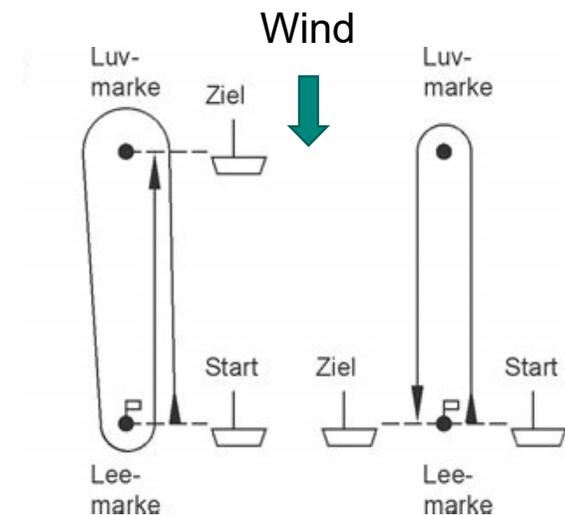
✓ Sinnvoll SEGELN

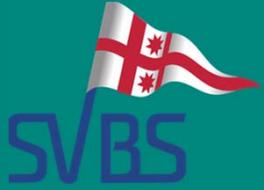


Regatten

- Im Segeln eine Natürlichkeit
- Optimiertes, gutes Segeln
- Definierte Zwischenziele
- Lernen vom besseren Boot
- Einhalten der sportlichen Regeln

✓ Freuen und stolz sein über das Ankommen im Ziel





Segeln als Unified Sport®

**Special
Olympics**
Deutschland



***„Dann hat sich der
Aufwand ja voll gelohnt.“***

Vielen Dank für Ihr Interesse!

SVBS e.V.

alle Fotos: Lutz Müller ESN